

Sarah Stuch

Von: Theo.Lassau@kreis-ahrweiler.de
Gesendet: Montag, 3. Juli 2023 12:59
An: Sarah Stuch
Betreff: AW: KBN - Kurparkliegenschaften Bad Neuenahr
Unbedenklichkeitsbescheinigung Barrierefreiheit

Sehr geehrte Frau Stuch,

eine „Unbedenklichkeitsbescheinigung“ hinsichtlich der Barrierefreiheit ist hier nicht bekannt. Infolgedessen kann auch eine solche Bescheinigung nicht erteilt werden. Für die Barrierefreiheit zeichnet gem. § 51, 54 LBauO RLP der Bauherr verantwortlich.

Eine Durchsicht der mitgesandten Planzeichnungen ist im Rahmen der Teilhabe- und Pflegestrukturplanung des Kreises Ahrweiler erfolgt. Leider war den Planzeichnungen keine (verbale) Baubeschreibung beigefügt, in denen die Maßnahmen der Barrierefreiheit beschrieben werden.

Grundsätzlich bestehen gegen das Bauvorhaben aus Sicht der Teilhabe- und Pflegestrukturplanung keine Bedenken.

Soweit aus den Planskizzen ersichtlich, werden die grundlegenden Anforderungen der Barrierefreiheit (Toiletten, Aufzüge, Rampen, überfahrbare Rinnen, Leitsysteme usw.) erfüllt. Für die fachlich korrekte Ausführung (Größe, Neigung, Zuwegung etc.) ist der Bauherr verantwortlich (s. o.) Bedenklich erscheint die Anordnung von (nur) 2 behindertengerechten Parkplätzen, gerade im Bereich der Kurparkliegenschaften, wo schon dem Namen nach mit einer stärkeren Frequentierung durch Menschen mit Handicaps zu rechnen ist. Im seinerzeitigen Telefonat mit Herrn Glaubitz war noch von 5-6 Stellplätzen die Rede. Zudem sind die Parkplätze relativ weit von der Konzerthalle entfernt. Hier wird -unabhängig von rechtlichen Mindeststandards- eine Prüfung und Anpassung empfohlen.

Mit freundlichen Grüßen

Kreisverwaltung Ahrweiler

Theo Lassau

Sachbereichsleiter, Abteilung 2.4 - Soziales

Wilhelmstr. 24-30, 53474 Bad Neuenahr-Ahrweiler

Telefon: (0 26 41) 9 75-246

Telefax: (0 26 41) 9 75-7246

E-Mail: Theo.Lassau@kreis-ahrweiler.de

www.kreis-ahrweiler.de

www.twitter.com/kreisahrweiler

www.facebook.com/kreisverwaltungahrweiler

Bitte drucken Sie diese Mail nur aus, wenn es notwendig ist!
Sparen Sie pro Seite ca. 200 ml Wasser, 2 g CO₂ und 2 g Holz.

Von: Sarah Stuch <Stuch@pilhatsch.de>

Gesendet: Mittwoch, 21. Juni 2023 14:38

An: Lassau, Theo <Theo.Lassau@kreis-ahrweiler.de>

Cc: Georg Glaubitz <glaubitz@pilhatsch.de>

Betreff: KBN - Kurparkliegenschaften Bad Neuenahr Unbedenklichkeitsbescheinigung Barrierefreiheit

Sehr geehrter Herr Lassau,

Sie hatten bereits Kontakt mit meinem Kollegen Herrn Glaubitz bezüglich des Neubaus der Kurparkliegenschaften in Bad Neuenahr-Ahrweiler.

Für das Projekt wurde Ende Mai der Bauantrag eingereicht. Sie hatten Herrn Glaubitz in Ihrem letzten Gespräch bestätigt, dass Sie die Planung im Hinblick auf die Anforderungen an die Barrierefreiheit erst im Genehmigungsverfahren prüfen und Ihnen hierzu die Genehmigungspläne ausreichen.

Wir hatten letzte Woche einen Termin bei der SGD Nord. Die baufachliche Prüfung ist Grundlage für die Beantragung bzw. Bewilligung der Fördermittel für das Projekt beim Land Rheinland-Pfalz.

Herr Gromes und Herr Vogt von der SGD Nord benötigen nun im Vorfeld zu ihrer Prüfung im Rahmen des Genehmigungsverfahrens eine Unbedenklichkeitsbescheinigung hinsichtlich der Barrierefreiheit.

Wir haben seinerseits auch von Herrn Weis eine bauaufsichtliche Unbedenklichkeitsbescheinigung erhalten, die eine **grundsätzliche** Genehmigungsfähigkeit, unter Einhaltung der gesetzlichen Regelungen sowie der bauordnungs- und planungsrechtlichen Bestimmungen, des Projektes attestiert.

Weitere Abstimmungen/ Anforderungen die sich im Rahmen Ihrer Prüfung der LPH4 oder in der Ausführungsplanung ergeben werden hierdurch selbstverständlich nicht eingeschränkt.

Wir würden Sie daher höflich darum bitten, uns eine kurze schriftliche Unbedenklichkeitsbescheinigung hinsichtlich der Barrierefreiheit zukommen zu lassen.

Die Planunterlagen haben wir beigelegt. Bei Rückfragen stehen Ihnen mein Kollege Herr Glaubitz (0228-20169-13) und ich gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

i. A. Sarah Stuch

Dipl.-Ing. der Fachrichtung Architektur
M.A. der Fachrichtung Innenarchitektur

Pilhatsch. Architekten PartGmbH

Kirschallee 21
53115 Bonn

Telefon: (02 28) 2 01 69-14
Telefax: (02 28) 2 01 69-10

architekten@pilhatsch.de
www.pilhatsch.de